

# Kundenprojekt VW Osenstätter

## Neue Chance des BKR51 intelligent genutzt

VW Osenstätter Kraftfahrzeuge GmbH nutzt die FibuNet-Software seit 2001 und hat sich 2014 entschieden, der zentralen Empfehlung für VW- und Audi-Autohändler zu folgen, ihre Buchhaltung- und Kostenrechnung auf den Branchenkontenrahmen BKR51 umzustellen.

VW Osenstätter hat dafür die automatische Toolunterstützung von FibuNet eingesetzt, die systemseitig durch ein engmaschiges Netz von Plausibilitätsprüfungen unterstützt wird.

Ebenso wurde die Chance genutzt, aus den zusätzlichen Anforderungen des BKR51 erheblichen Nutzen für die Steuerung des eigenen Unternehmens zu ziehen. Die speziell für den BKR51 fertig vorentwickelte Controlling-Anwendung FibuNet webBI ermöglicht auf dieser Basis eine jederzeit aktuelle Transparenz per Mausklick.



## Über VW Osenstätter Kraftfahrzeuge GmbH

Die Firma Osenstätter Kraftfahrzeuge GmbH steht bereits seit 1919 im „Dienste der Kraftfahrt“. Heute bietet sie das komplette Leistungsangebot eines modernen Autohauses rund um die Automarken Audi, VW und VW Nutzfahrzeuge. Die Firma Osenstätter bietet „Kompetenz in Mechanik, Elektronik, Karosserie und Lack – alles aus einer Hand“. Mit rund 120 Mitarbeitern ist es das größte Autohaus im Chiemgau.

## Umstellung auf BKR51 schafft mit FibuNet webBI Transparenz per Mausklick

Die VW Osenstätter Kraftfahrzeuge GmbH nutzt das FibuNet-Rechnungswesen mit den Basismodulen Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung als langjähriger Kunde seit Ende 2001. Aus der branchenorientierten Ausrichtung der Buchhaltungssoftware von FibuNet resultiert nicht nur ein gut funktionierendes Zusammenspiel mit dem Dealer-Management-System CROSS. Die FibuNet-Software bietet auch eine automatische Toolunterstützung für die unterjährige Umstellung von Buchhaltung und Kostenrechnung auf den Branchenkontenrahmen BKR51, die durch ein engmaschiges Netz von Plausibilitätsprüfungen systemtechnisch unterstützt wird.

Die Chance bestand darin, aus den komplexen Buchungsdaten, die primär aus den Anforderungen des BKR51 resultierten, hilfreiche Informationen für die Unternehmenssteuerung „in einem Abwasch“ zu gewinnen. Zu diesem Zwecke wurden der aus der Einführung des neuen Kontenrahmens resultierenden 12-stelligen Kontierungsnummer Auswertungsebenen zugeteilt, sogenannte Dimensionen. Damit wurde die Basis für ein mehrdimensionales Datenmodell gelegt. Dies ermöglicht, in Verbindung mit einer OLAP-Datenbank, beliebige Auswertungen über Standort, Marke, Kostenstelle, Absatzkanal und Modell, sei es über vergleichende Aneinanderreihung, über Quervergleiche oder als Teilauswertungen innerhalb einer Dimension, wie beispielsweise der Erfolg eines Modells in den unterschiedlichen Absatzkanälen eines Standortes.

# Kundenprojekt VW Osenstätter

Der Branchenkontenrahmen BKR51 konnte so quasi als fertiges Datenmodell im FibuNet webBI nutzbar gemacht werden. Die für die Ermittlung von Leistungskennzahlen erforderlichen, inhaltlich definierten Basiswerte und Strukturen, wie beispielsweise G+V-Positionen, Bilanzpositionen, KLR-Positionen oder Deckungsbeiträge, konnten mit FibuNet webBI über ein einfaches Mapping und damit per Drag & Drop an das unternehmensspezifische Rechnungswesen angepasst werden.

Mit FibuNet webBI konnten die Nutzer von VW Osenstätter in ihrer gewohnten Excel-Umgebung weiterarbeiten. Allerdings mit folgenden entscheidenden Unterschieden: Die Excel-basierte Auswertungsoberfläche ist über das Datenmodell mit den Basisdaten der Buchhaltung und KLR verlinkt und muss nun nicht mehr manuell mit Daten befüllt werden. Während die aufwändigen Auswertungen früher monatlich erfolgten, besteht nun, durch eine tagesaktuelle Bereitstellung der Daten, ständiger Zugriff auf aktuelle Auswertungsdaten, die zudem ohne Medienbruch über Drill-Down bis auf Buchungsebene zurückverfolgt werden können.

Weil üblicherweise Plandaten über Excel berechnet, simuliert oder moduliert werden, konnte VW Osenstätter über FibuNet webBI die Plandaten in die Controlling-Anwendung und in die dahinter liegende Datenbank integrieren. Damit gibt es für Plan- und Ist-Daten nur noch eine zentrale Datenhaltung. Sämtliche flexible Auswertungen können nun auch gleichzeitig im Plan-Ist-Vergleich erfolgen. Dies erhöht beim Ausweis von Deckungsbeiträgen für die einzelnen Elemente bzw. Ergebnisse für die einzelnen Dimensionen die Aussagekraft enorm.

## **Dietmar Osenstätter, Geschäftsführer, zieht Bilanz**

„Besonders hervorzuheben ist, dass FibuNet webBI fertig vorentwickelt und ohne Zugeständnisse aus dem Stand nutzbar ist. Die tiefe Integration mit dem FibuNet-Rechnungswesen ermöglicht die Rückverfolgbarkeit bis auf Buchungsebene per Mausklick bei stets aktuellen Auswertungen. Insgesamt hat FibuNet webBI die Transparenz und Aussagekraft im Controlling enorm erhöht.“

